

**„Job-TV“ vorbildlich und
zukunftsweisend:**

Integration ist Menschenrecht - auch im Erwerbsleben

Zum „Internationalen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ erklärt **Angelika Birk**, sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion:

Bündnis 90 /DIE GRÜNEN begrüßen das Projekt „Job-TV“ außerordentlich, denn gerade im Bereich der Erwerbsbeteiligung von Menschen mit Behinderung wird deutlich, dass die vorhandenen Mittel und Instrumente allein nicht ausreichen, um Integration auch wirklich zu erreichen. Nicht nur innovative Ideen, sondern Kooperation und Vernetzung der bestehenden Institutionen und Akteure sind unabdingbar. Vor diesem Hintergrund ist das „Job-TV“ als gemeinsame Initiative von Eingliederungsfachdienst, TU WAS, „anders lernen“ und Offenem Kanal auf mehrfache Weise vorbildlich und zukunftsweisend.

Im Zusammenhang mit dem von uns im Koalitionsvertrag festgelegten Ziel einer tatsächlichen Erfüllung der Beschäftigungsquote für Schwerbehinderte ist das Job-TV ein neues und richtungsweisendes Projekt, das die Eigeninitiative und Autonomie von Menschen mit Behinderung im Erwerbsleben stärkt. Bündnis 90 /Die Grünen werden sich auch weiterhin für eine Heraufsetzung der Ausgleichsabgabe und innovative Maßnahmen zur Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Menschen mit Behinderung im öffentlichen und privaten Sektor einsetzen.

Die Integration von Menschen mit Behinderung in unsere Gesellschaft ist ein Menschenrecht auf das Jeder und Jede Anspruch hat. Sie darf weder an Vorurteilen, noch an fehlender Information und Unterstützung und schon gar nicht an bloßen Finanzierungsvorbehalten scheitern. Integration und Barrierefreiheit müssen als Grundprinzip in den Köpfen und Herzen der Menschen immer präsent sein. ***